

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 651/2020

Teningen, den 1. Juli 2020

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	07.07.2020	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	21.07.2020	Beschlussfassung

Betreff:

Heimatismuseum Menton, Dach- und Fassadensanierung

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Es wird ein Antrag auf vorzeitigen förderunschädlich Baubeginn gestellt. Bei vorliegender Genehmigung eines förderunschädlichen Baubeginns oder bei Vorliegen eines positiven Förderbescheides erfolgt die schnellstmögliche Beauftragung der notwendigen Ausführungsgewerke im Benehmen mit den Fraktionssprechern per Eilentscheidung durch den Bürgermeister. Die Deckung des Finanzierungsdefizites von ca. 107.000.- € erfolgt aus der allgemeinen Rücklage. Ein Teil des Finanzierungsdefizites kann ggf. durch Fördermitteleinnahmen gedeckt werden.

[Vorschlag des Technischen Ausschusses: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen]

Erläuterung:

Zum Werdegang des Projektes:

13.03.2018 GR-Vergabebeschluss zum Gewerk „Zimmererarbeiten“ zur Neueindeckung/Sanierung des Scheunen- und Wohnhausdach an die Zimmerei Menton, Teningen.

April 2018 Auf Wunsch des Menton-Vereines wird der Beginn der Baumaßnahme auf den Zeitpunkt nach der Veranstaltung „Begegnungsmarkt (03.06.2018)“ verschoben.

16.08.2018 Eingang denkmalschutzrechtliche Genehmigung für das Wohnhausgebäude.

Sept. 2018 Beginn der Baumaßnahme am Scheunendach. Früherer Beginn wegen terminlicher Bindungen und Ferienzeiten der Zimmerei Menton nicht möglich.

04.09.2018 Anfrage Menton-Verein hinsichtlich Veranstaltung „Martinimarkt (10.11.2018)“.

- 14.09.2018 Stellungnahme der Verwaltung. Mitteilung, dass ein Abschluss der Baumaßnahme mit Gerüstentfernung (Scheune) nicht garantiert werden kann, die Veranstaltung aber auch mit Fassadengerüst durchgeführt werden sollte.
- 13.09.2018 Fertigstellung Fassadengerüst Wohnhaus
- 14.09.2018 Großbrand Ecke Riegeler-/Kirchstr.. Wegen der Durchführung von Sofort- und Sicherungsmaßnahmen an den beschädigten Gebäuden wird der Zimmerei Menton, im Einvernehmen mit Gremien und Verwaltung zugestanden, den Arbeitsbeginn der Dachsanierungsarbeiten am Heimatmuseum bis auf weiteres zu verschieben.
- 17.09.2018 Geplanter Baubeginn Gewerk „Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten“ durch Firma Menton muss ausfallen.
- 25.09.2018 Mitteilung des Menton-Vereines mit Signalisierung vollsten Verständnisses für die weitere Verschiebung des Baubeginns aufgrund der Brandereignisse.
- 10.11.2018 Durchführung Martinimarkt auf Gelände des Heimatmuseums.
- Spätherbst
2018 N.-C.-Sander Schule Köndringen. Gefahr herabstürzender Ziegel. Da keine Zimmerei gefunden werden konnte, um Sicherungsarbeiten durchzuführen, wird die Zimmerei Menton erneut abgezogen.
- Jahreswende
2018/2019 witterungsbedingt keine Arbeiten am Wohnhausdach möglich.
- 02/2019 Verhandlungen mit Eigentümer eines Nachbaranwesens den Storchenkorb für eine weitere Brutsaison auf seinem Privatdach zu dulden.
- April 2019 Abschluss Dachsanierungs-/Dachdeckungsarbeiten Wohnhausdach
- Mai 2019 Abschluss Blecharbeiten Wohnhausdach
- Juni/Juli
2019 Schreinerarbeiten Holz-Fenstereinfassungen und Fensterläden.
- Aug. 2019 Steinmetzarbeiten Sandsteingewände
- 07-09. 2019 Schäden Straßengiebel festgestellt. Verschiedene Termine mit Sachverständigen und Denkmalamt.
- 11.12.2019 Vor-Ort Termin mit Denkmalschutzbehörde, Restauratoren, Vertreter Menton-Verein, Bürgermeister und Verwaltung.
- 29.12.2019 E-Mail Menton-Verein. Nachfrage zum Stand der Sanierungsmaßnahme.
- 10.01.2020 Stellungnahme FB 2 gegenüber dem Menton-Verein hinsichtlich der weiteren Schritte.

- 13.01.2020 Eingang Kostenermittlung/Angebot des Sachverständigen Holzbau Hagedorn.
- 15.01.2020 Eingang Gutachten/Kostenschätzung zum Sicherungs- und Sanierungskonzept des Restaurators und Stuckateurhandwerkers T. Müller.
- 04.02.2020 E-Mail Menton-Verein. Nachfrage nach Stand der Sanierungsmaßnahme.
- 04.02.2020 Stellungnahme FB 2 gegenüber Menton-Verein hinsichtlich dem Sachstand und der weiteren Schritte.
- 05.02.2020 E-Mail Menton-Verein. Bedankt sich für die erschöpfende Information. Äußerung von Bedauern über die notwendige Absage von Veranstaltungen, jedoch vollstes Verständnis für die Situation.
- 03.03.2020 TA-Sitzung. Vorstellung Schadensgutachten Giebelfassade mit Kostenermittlung.
- März 2020 Leitung höhere Denkmalschutzbehörde befindet sich in Corona-Quarantäne. Bearbeitung des denkmalschutzrechtlichen Antrages verzögert sich.
- 23.04.2020 Eingang denkmalschutzrechtliche Genehmigung zur „Sanierung Giebelfassade“. Die vorliegende Genehmigung ist Voraussetzung für die Einreichung eines Förderantrages.
- 08.06.2020 Einreichung Förderantrag bei der Denkmalschutzbehörde.
- 14.06.2020 E-Mail Menton-Verein. Äußerung der Unzufriedenheit über Kommunikation mit Verwaltung.
- 15.06.2020 Stellungnahme FB 2. Versand an Verein aufgrund interner Kommunikationsmissverständnisse versehentlich nicht erfolgt.
- 25.06.2020 Stellungnahme Landesamt für Denkmalpflege. Nachforderung von Unterlagen und Darstellungen zum Förderantrag.
- 01.07.2020 Ergänzende Förderantragsunterlagen bei der Denkmalschutzbehörde eingereicht.

In der TA-Sitzung vom 03.03.2020 wurden unter der Vorlage 587/2020 die Ergebnisse der Schadensgutachten und Kostenermittlungen vorgestellt. Es erfolgte die Beschlussempfehlung, den Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung der Fassadensanierung einzureichen, die Baumaßnahme in der berechneten Kostenhöhe von 192.000.- € zur Umsetzung zu bringen und die nach Abzug der Fördermitteleinnahmen verbleibenden Finanzierungslücken aus der allgemeinen Rücklage zu decken.

Vor dem Hintergrund der vereinbarten Beratungen über die mittelfristige Finanzplanung im Rahmen der dafür terminierten Klausurtagung und der zwischenzeitlich eingetretenen Coronapandemie (Aussetzung der Gremientermine) erfolgte anschließend keine Beschlussfassung im Gemeinderat in dieser Angelegenheit. Im Benehmen mit den

Fraktionssprechern wurde den Forderungen aus dem Gremium, wonach zunächst die Förderanträge eingereicht und bei positiver Bescheidung über die Höhe der finanzielle Zuschüsse und Auswirkungen auf Gemeindehaushalt und Gesamtfinanzlage beraten werden solle, Rechnung getragen.

Die von der Verwaltung beantragte denkmalschutzrechtliche Genehmigung wurde seitens des Regierungspräsidiums Freiburg, mit Schreiben vom 23.04.2020 positiv beschieden. Der Antrag auf Förderung nach den Richtlinien zur Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmals wurde am 08.06.2020 über das Landratsamt Emmendingen beim RP Freiburg eingereicht. Die zwischenzeitlich nachgeforderten Unterlagen wurden ebenfalls eingereicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Die geschätzten Kosten für die unvorhergesehene Giebelsanierung belaufen sich auf ca. 192.000.- €.

Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich aktuell wie folgt dar:

A) Aktuelle Kostenberechnung:	192.000.- €
B) Haushaltsansatz HH 2020:	<u>85.000.- €</u>
C) Finanzierungsdefizit:	107.000.- €

Die genauen Kosten und Schadenshöhe kann abschließend beurteilt werden, sobald der Fassadenputz an der Giebelseite vollständig abgenommen ist.

Die Höhe der Fördermittel (Einnahmenseite) bemisst sich am sogenannten „denkmalbedingten Mehraufwand“. Grundlage ist die VwV Denkmalförderung. Es gilt der Grundsatz, dass die Maßnahme vor Bewilligung der Zuwendung nicht begonnen sein darf. Ein vorzeitiger Baubeginn kann jedoch im Einzelfall nach Beantragung aus zwingenden Gründen genehmigt werden.

Die Gerüstvorhaltekosten belaufen sich auf 300.- € pro Woche (netto). Die monatlichen Vorhaltekosten belaufen sich somit auf 1.428.-€/Monat (brutto).

Die Kosten für einen Gerüst Ab- und Aufbau belaufen sich (Stand 02/2018) auf ca. 4.500.- € (brutto).